

Anfrage der Fraktion JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	30.01.2025	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der Fraktion JUDU/FDP,
hier: Attraktivität des ÖPNV - Ampel-Vorrangschaltungen unnd Haltestellen-Uhren**

Inhalt

Ein attraktiver ÖPNV ohne Diskriminierung anderer Verkehrsteilnehmer ist ein wichtiger Baustein zur Bewältigung des Klimawandels. Dazu gehören Optimierungen der Pünktlichkeit der (weitläufigen) oberirdischen Abschnitte der Straßenbahn / U-Bahn, z.B. durch Vorrangschaltungen von Ampeln an Straßenkreuzungen.

Beispiel: An der Haltestelle Schweizer Straße der Linie 901 (Fahrtrichtung DU-Obermarxloh / DU HBF) kann man beobachten, dass die Bahn mitunter längere Zeit an der Kreuzung Mülheimer Straße/Lotharstraße aufgrund eines Haltesignals steht. Nach Passieren der Haltestelle steht sie nicht selten auch noch einmal minutenlang an der Kreuzung Mülheimer Straße/Sternbuschweg / Schweizer Straße. Damit hat die Bahn zwei bis drei Minuten (zusätzliche) Verspätung aufgenommen.

Zudem zeigen die Uhren an den Haltestellen zum Teil unterschiedliche bzw. unzutreffende Uhrzeiten an, z.B. geht die Uhr an der Haltestelle Schweizer Straße seit Monaten zwei Minuten nach.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wird die Einrichtung von Vorrangschaltungen für ein probates Mittel gegen Bahnverspätungen gehalten?
2. Gibt es einen konkreten Zeitplan für die Einrichtung (weiterer) Vorrangschaltungen?
3. Wenn nein, warum wurde noch nicht damit begonnen?
4. Wenn nein, wann ist mit einem Planungsbeginn zu rechnen?
5. Ist es denkbar, nicht nur die Uhren richtig zu stellen, sondern auch zentral zu steuern?